

# **Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!**

**Beitrag von „Schantalle“ vom 20. Juli 2017 18:37**

## Zitat von TequilaSunrise

Von Dir kommt eigentlich auch immer nur wieder das gleiche:

Du regst Dich am laufenden Meter darüber auf, dass hier Kollegen ihre Meinung äußern, die Deiner Ansicht nach zum Thema Inklusion gar keine Meinung haben dürften, weil sie ja von Differenzierung schon gar keine Ahnung haben.

Dann hab ich mich falsch ausgedrückt. Ich denke nicht, Gymnasiallehrer hätten per se keine Ahnung von differenzierterem Arbeiten. Ich wundere mich aber über ein generelles Ablehnen von gemeinsamem Unterricht von Kollegen, die das nie ausprobiert haben.

Und ich ärgere mich über ein paar bestimmte Kollegen in diesem Forum, die immer wieder auf bösartige Weise und herablassend übere andere Kollegen herziehen. Was soll das? Ich halte niemanden für weltfremd, nur weil er andere Vorstellungen von Unterricht hat.

Die Frage ist aber längst nicht mehr, ob man gerne Kinder mit Behinderungen in seinen Klassen sitzen haben möchte, sondern wie in Zukunft damit umgegangen wird, dass dem so ist.

Es ist nicht wahr, zu behaupten, dass alle Schüler das Abi anstreben und es ist auch schlicht falsch, davon auszugehen, dass an anderen Schulen jeder den Abschluss bekommt, den er verdient. Es ist schon etwas komplexer.

Ich glaube, dass unsere Herangehensweisen grundverschieden sind und wir deswegen immer aneinander vorbeireden werden: die Idee, Schüler aufs Abi vorzubereiten und die Idee, Schüler aufs Leben vorzubereiten. Die schlauen, interessierten, begabten SchülerInnen, die du hast gehen unter, genauso wie es die mit Lerneinschränkungen tun. Wieso willst du die Interessierten in Begabtenkurse schicken und die Schwächeren an die Förderschule? Die Selektiererei hat irgendwo ihre Grenzen, wir können nicht eine Schulart für jedes Kind entwickeln. Deswegen bin ich dafür, Schule neu zu denken. Andere Länder kriegen das auch gebacken. Das können andere schwachsinnig finden, aber dann findet bitte die Sache, die Idee schwachsinnig und erzählt nicht mir oder anderen was und wer wir sind.